

# Bürger beschwert sich über Festwagen

Wassersportverein reagiert auf die Vorschriften zur Lärmmessung für das Fest – Hunderte säumen die Straßen

Zum dritten Mal hat der Schießsportverein (SSV) das Volks- und Schützenfest im Süllbergort ausgerichtet. Trotz dunkler Wolken zeigten die Festzugsteilnehmer am Sonntag strahlende Gesichter.

VON ANNEGRET BRINKMANN-THIES

**BENNIGSEN.** Ein farbenfroher Festzug mit mehr als 1000 Teilnehmern ist gestern Nachmittag fast einhalb Stunden durch die bunt geschmückten Straßen des Süllbergortes gezogen. Trotz einsetzenden Nieselregens jubelten Hunderte Zuschauer den Fußgruppen, Musikkapellen und den sieben liebevoll geschmückten Festwagen zu. Der Umzug bildete den Höhepunkt des dreitägigen Vergnügens.

Viel Beifall erhielt der Festwagen des Wassersportvereins (WSV). Die Sportler kamen mit ihrem Motto „Gemeinschaft kann Lärm ertragen“ auf die Messvorschriften reagiert. Das gefiel auch dem Ortsrat. Das Gremium prämierte den WSV-Wagen als besten des Umzugs. Das sah ein Anliegen anders: Er legte gegen das Transparent Beschwerde bei der Polizei ein.

Nur wenige Teilnehmer kamen hingegen zum Kinderumzug am Sonnabendvormittag. Mitorganisator Udo Herrmann, Vorsitzender des ausrichtenden Schießsportvereins (SSV), war enttäuscht. Lediglich die Jungen und Mädchen vom Kindergarten Am Gut zogen unter den Klängen des Musikvereins und des Musikzugs der Feuerwehr durch den Süllbergort.

Ein Flohmarkt, organisiert vom Wassersportverein (WSV), hatte am Sonnabendvormittag junge



Der große Festzug: Mit farbenfrohen Kostümen begeisterten die Oriental Dancers aus Bennigsen (großes Bild). Kleines Bild oben: Der frisch gekürte Bürgerkönig heißt Hartmut Rieck (Mitte). Gabi Rose (von links), Werner Beinling, Elke Herrmann und Kathrin Rohr sind auf die folgenden Plätze gekommen. Kleines Bild Mitte: Die Jungen und Mädchen des Kindergartens am Gut erweisen sich beim Kinderumzug als einzige Gruppe „Jahrenstark“. Kleines Bild unten: Der Festwagen des WSV wird prämiert. Ein Anlieger hat gegen die Dekoration bei der Polizei Beschwerde eingelegt. Brinkmann-Thies (5)

Händler und Käufer in die Schuhstraße gelockt. Daneben begeisterte der Kaninchenzüchterverein F 200 besonders die Kinder mit

seiner Jungtierschau. Beim Festkommers am Sonnabendabend vergab SSV-Chef Herrmann zahlreiche Auszeichnungen. So ehrte

er den frisch gekürten Bürgerkönig Hartmut Rieck, der sich gegen Gabi Rose, Werner Beinling, Elke Herrmann sowie Kathrin

Rohr und Michael Prella durchsetzen konnte. Der Schlierkönig heißt wie im vergangenen Jahr Philipp Heinen.